

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Kommunalpolitik mitten im Landtagswahlkampf

Während ein Sturm tief nach dem anderen die Wahlkampfplakatierung durcheinanderwirbelt, befinden sich die Parteien endgültig im heißen Wahlkampfmodus.

Das Spitzenpersonal aus Land und Bund tourt durchs Ländle und tangiert die kommunale Ebene. Bis zur Landtagswahl am 13. März ist deshalb noch verstärkt, auch im Amtsblatt, mit polemisierenden Beiträgen der Kontrahenten zu rechnen.

Für uns in Ettlingen wichtiges, wie die Finanzierung der Anschlussunterbringung (AU) für Flüchtlinge, wird deshalb in Stuttgart auf die Zeit nach der Wahl geschoben, weil auch der Bund dafür zu wenige Mittel zur Verfügung stellt.

Solange planen wir in Ettlingen im haushaltsrechtlichen Blindflug. Für die Finanzierung der AU müssen deshalb im laufenden städtischen Haushalt 2016 andere Töpfe erhalten. Lange kann dies nicht mehr gut gehen.

Trotz Wahlkampfgetöse sind wir uns auf kommunaler Ebene, was die wichtigen Themen angeht, weitgehend einig.

Jüngstes Beispiel ist die Einigung (einstimmig) im Ortschaftsrat Schöllbronn zum Umbau des ehemaligen Kindergartens in ein Gebäude zur Anschlussunterbringung mit Möglichkeiten für Vereinsnutzung. Noch kontrovers im Ausschuss für Umwelt und Technik diskutiert wird hoffentlich auch der Gemeinderat dem Votum des OR – Schöllbronn folgen.

Auch die Haushaltskonsolidierung, ebenfalls einvernehmlich im Gemeinderat verabschiedet, ist ein gutes Beispiel verantwortungsvoller Kommunalpolitik in Ettlingen.
gerhard.ecker@ettlingen.de

WEITER AN DER SPITZE, BITTE!

Wir leben in einer der wohlhabendsten Regionen Europas. Dieser Wohlstand gründet nicht auf irgendwelchen Rohstoffen, sondern auf dem, was wir im Kopf haben. Deshalb setzt eine zukunftsweisende Landespolitik bei Bildung an. Für uns Freie Demokraten ist dabei ein differenziertes Schulsystem mit starken Gymnasien und Realschulen zentral. Denn jeder junge Mensch verdient es, ein passendes Angebot für seine Bedürfnisse zu haben, statt in ein Einheitssystem gesteckt zu werden.

Genauso wichtig ist es, Jungunternehmern den Weg frei zu räumen. Es gibt bei uns viele innovative Köpfe, doch wandern zur Unternehmensgründung noch immer viele in die USA ab. Um diese Unternehmen und deren Arbeitsplätze stattdessen bei uns im Ländle anzusiedeln, müssen wir den Zugang zu Kapital erleichtern und wichtige Gründerkompetenzen vermitteln.

Gerne begrüßen wir Sie zur Diskussion über diese und andere Themen bei unseren Veranstaltungen: Wirtschaftsminister a.D. Dr. Walter Döring zum Mittelstand, 23. Februar, 19 Uhr, Weinhaus Steppe, Waldbronn. Sebastian Nerz, ehemaliger Piratenchef, zur Notwendigkeit liberaler Politik, 3. März, 19 Uhr, Scheune Ettlingen.

Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 23.02.2016, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Projekt Planungsamt
2. Fußballturnier mit Asylbewerbern
3. Feedback Faschingsveranstaltung
4. Jahresbericht 2015
5. JGR-Wahl 2016
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marie-Claire Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Alle Jahre wieder

Nach den tollen Tagen wird's in den Vereinen ernster. Es ist die Zeit der Jahresversammlungen. Das muss sein. Denn jeder Verein „muss ein Willensbildungsorgan haben, in dem die Mitglieder als Träger des Vereins ihren Einzelwillen in einer Aussprache und durch den Gebrauch des Stimmrechts äußern können, um so auf die Geschicke des Vereins Einfluss nehmen zu können“. So weit so gut. Aber damit die erschienenen Mitglieder dabei auch wirksam werdende Beschlüsse fassen können, muss bereits bei der Einberufung darauf geachtet werden, dass ordnungsgemäß eingeladen wird.

Wenn die Satzung dafür die Schriftform verlangt, dann genügt ein Aushang am Schwarzen Brett nicht, auch nicht eine Veröffentlichung in der Tageszeitung oder im Amtsblatt. Die gegenüber der brieflichen Einladung kostensparende Unterrichtung der einzelnen Mitglieder per e-mail oder Telefax ist mittlerweile als wirksam akzeptiert ebenso dass dabei kein Unterschriftserfordernis besteht.

Ausbildung im Profil Kinder

Die Lehrgänge zum Erwerb der Übungsleiterlizenz in der Sportschule Schöneck beginnen mit dem Grundlehrgang vom 21. – 24. März. Der Aufbaulehrgang wird vom 29. August bis 2. September durchgeführt. Die Prüfung findet während des Abschlusskurses vom 31. Oktober bis 4. November statt.
www.badischer-sportbund.de/Bildung

SportAssistenten-Ausbildung in den Osterferien

Die Badische Sportjugend bietet vom 29.3.-2.4. an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe eine SportAssistenten-Ausbildung an. Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten ab 15 Jahren, die eine Trainingsgruppe von Kindern und Jugendlichen im Sportverein leiten bzw. mitbetreuen möchten oder dies bereits tun. Die Teilnehmergebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung beträgt 50 Euro, Anmeldeschluss ist der 2. März. Weitere Informationen unter www.badische-sportjugend.de oder 0721 / 18 08-21.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene: Philippinische Stockkampfkunst und Neuer Tanz



Bewegungsfreudige Menschen finden bei diesem Angebot eine Mischung von kraftvoller Stockkampfkunst und Tanzimprovisation, denen gemeinsame Prinzipien zugrunde liegen.

Im Kampf sind wir direkt, gehen in die Konfrontation, erfahren Aggression und Respekt, sind zielgerichtet und spüren Stärke. Wir arbeiten an der eigenen Präsenz, befassen uns mit Vertrauen und üben spielerisch Abgrenzung und Durchlässigkeit.

In der Tanzimprovisation geht es um die Erweiterung des Bewegungsrepertoires.

Wir erkennen und erfahren innere Freiheit

Ab Dienstag 1.3.: 7 x Dienstag von 18-19.45 Uhr und 1 x Samstag, 23.4. von 11 - 16 Uhr, Kosten 40 Euro, Mitglieder und Teilnehmer bis 27 Jahre 20 Euro
Info: heike.koehler.email@web.de, info@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

HALLENFUSSBALL DES SSV IN DER ALBGAUHALLE

Vom **Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Februar**, finden in der Albgaushalle in Ettlingen die **Hallenfußballturniere** des SSV statt. Erleben Sie Fußballspaß, wenn die jüngsten Fußballer und Fußballerinnen, die Bambini (sonntags) und die F-Ju-

nioren (samstags), dem Ball hinterherjagen. Seien Sie dabei, wenn die „Helden von morgen“ bei den D- (freitags) und E-(sonntags)-Juniorenturnieren um den Einzug ins Finale kämpfen. Genießen Sie es, wenn die „Helden von gestern“, die AH-Jungs (freitags), mit Routine und Ballfertigkeit in der Halle „zaubern“ oder am Samstagabend die Eltern ihren Sprösslingen zeigen können, wie man richtig Fußball spielt.

Der Spielplan:

Freitag, 19. Februar
17 - 20 Uhr **D-Junioren-Turnier Jahrgang 2003/04** mit acht teilnehmenden Mannschaften

20:45 - 23:20 Uhr **AH-Turnier** mit fünf teilnehmenden Mannschaften

Samstag, 20. Februar
9 - 13:15 Uhr **F2-Junioren-Spiele Jahrgang 2008** mit zehn teilnehmenden Mannschaften

13:30 - 17:30 Uhr **F1-Junioren-Spiele Jahrgang 2007/08** mit zwölf teilnehmenden Mannschaften

18 - 22 Uhr **Elternturnier der Jugendmannschaften** mit acht teilnehmenden Mannschaften

Sonntag, 21. Februar
9 - 13:15 Uhr **E2-Junioren-Turnier Jahrgang 2006** mit acht teilnehmenden Mannschaften

13:30 - 15 Uhr **Bambinispießfest Jahrgang 2009+jünger** mit 16 teilnehmenden Mannschaften

15:30 - 20 Uhr **E1-Junioren-Turnier Jahrgang 2005/06** mit zehn teilnehmenden Mannschaften

Unterstützen Sie die Ettlinger Fußballjugend mit Ihrem Besuch. Selbstverständlich ist an allen Spieltagen für das leibliche Wohl unter tatkräftiger Mithilfe der Fußballerinnen und Fußballjugendlichen bestens gesorgt. Die Juniorenfußballer/-innen sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die Spielergebnisse:

Landesliga	HSG	- HSG	28:28
- Herren:	Ettl/Bruch	Walzbachtal	
Kreisliga	HSG Ettl/	HSG	33:25
3 -	Bruch 2	Walzbachtal 4	
Herren:			
Kreisliga	HSG Ettl/	SG MTV/	17:20
2 -	Bruch	Bulach 2	
Frauen:			
E-	HSG Ettl/	SG Stutensee	7:16
Jugend:	Bruch		

Die Spielpaarungen am übernächsten Wochenende:

Samstag, 20. Februar

E-	13:00	HSG	- HSG
Jugend:		Li-Ho-Li	Ettl/Bruch
Kreisliga	19:30	MTV	- HSG
3 -		Karlsruhe 2	Ettl/Bruch
Herren:			2
Männl. D-	13:20	TG	- HSG Etl/
Jugend:		Eggenstein	Bru/Ettlw (EBE)

Sonntag, 21. Februar

Männl.	14:00	HSG	- HSG Etl/
A-Jugend:		Pforzheim	Bru/Ettlw (EBE)
Männl. C-	15:10	FV Leo-	- HSG Etl/
Jugend:		poldshafen	Bru/Ettlw (EBE)
Landesliga	17:30	TV Forst	- HSG Etl/
- Herren:			Bruch

HSG Ettlingen/Bruchhausen - HSG Walzbachtal 28:28 (16:13)

Skandal im Süd-Bezirk

Nach acht Heimsiegen in Serie musste die HSG Ettlingen/Bruchhausen am vergangenen Sonntag den ersten Punktverlust in der Bruchhausener Franz-Kühnhalle beklagen. Das Remis gegen die HSG Walzbachtal rückte unmittelbar nach der Schlussirene jedoch in den Hintergrund, im Fokus standen mehr denn je die Herren in Schwarz.

In der Anfangsviertelstunde begegneten sich zwei Kontrahenten zunächst auf Augenhöhe. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich der amtierende Spitzenreiter bis zur Pause knapp mit 16:13 ab.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Albstädter den etwas besseren Start und versäumten es lediglich, die Fünftreffer-Führung auszubauen. Gerade als Bruchhausen zehn Minuten vor Feierabend scheinbar zu einem Schlussspurt ansetzte, trieben die Unparteiischen ihr Faible für Zeitstrafen und Siebenmeter auf die Spitze, indem sie binnen weniger Aktionen ein komplettes Ettlinger Quartett der Platte verwiesen, sodass sich auf einmal zwei (!) und einen Angriff später immerhin drei Blaue einer vollzähligen Auswärtsauswahl gegenüberstanden. Die Perversion daran: Nach Ablauf des Super-GAUs hatte die Truppe des Trainergespanns Lang und Mächtel dank Kampf und Cleverness ein 27:24 erretten können. Inmitten der hallenfüllenden Ekstase schlich sich mit der Auszeit der Gäste entgegen aller Logik ein gewisser Bruch ein. Walzbachtal witterte seine Chance und tastete sich langsam auf 28:27 heran. Da waren noch zwei Minuten zu gehen, das Spielgerät wollte auf Ettlinger Seite aber einfach nicht mehr den Weg in die Maschen finden. Ganz im Gegenteil kam das HSG-Pendant zu einem letzten Gegenstoß, an dessen Ende ein äußerst strittiger Siebenmeter stand, der mit mehr Kraft als Zielfähigkeit hinter der Torlinie landete.

Das 28:28 als Schlusspunkt einer Partie, in welcher die HSG Ettlingen/Bruchhausen zwar häufig die zweitbeste Entscheidung getroffen hatte, sich darin jedoch von Teilen des Schiedsrichtergespanns nochmal überboten sah. Es sollte einen Spiel(ver)leiter durchaus nachdenklich stimmen, wenn sich im Endeffekt sogar die nutznießende Mannschaft benachteiligt gesehen haben wollte. Fehlendes Fingerspitzengefühl kostete unsere Erste das Gefühl des ersten Verfolgtens.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Schneider – Frauendorff (5), Bregler, Weiß (4/2), F. Broschwitz (3), Ibach, H. Röpcke (3), Karasinski (6), Witz (2), Degel (3/1), Espe (1), Ehrmann, T. Broschwitz (1)

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 – HSG Walzbachtal 4 33:25 (19:12)

HSG kommt ihrer Pflicht nach

33:25. Zwei Zähler. Auftrag ausgeführt. Nach einem anfangs mühsamen, letztlich aber ungefährdeten Heimerfolg über die HSG Walzbachtal hat das Team von Trainer Uwe Schwarz einen ersten Teil seiner ausstehenden Hausaufgaben erledigt.

Den besseren Start erwischten die auf Rehabilitation für die 25:42-Hinspiel-Klatsche gepolten Gäste. Die Hausherren kamen mit zunehmender Spieldauer offensiv immer besser in Fahrt und bald zu einer konstanten Distanz von drei Treffern. Diese verdoppelte sich während der letzten fünf Minuten bis zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel knüpfte der Gastgeber zunächst an jene Zielstrebigkeit an, sodass nach zehn Zeigerumdrehungen ein 25:15 an der Anzeigetafel abzulesen war. Im Gefühl des sicheren Sieges hielt alsbald der Schlendrian Einzug, leichtfertige Lücken hinten wie Ballverluste vorne verhalfen Walzbachtal wie im Oktober zu 25 Buden, bei der eigenen Ausbeute musste die Zweide mangels Chancenverwertung einige Abstriche machen.

Unterm Strich lässt sich festhalten: Engagiert und nicht immer konzentriert die zwei Zähler zementiert.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Schneider – Bretzinger (8), Vogt (1), Rössler (6/3), Schick (4), Bregler (2), Witz (9), F. Schwarz (1), Grawe (2), Hoffmann, U. Schwarz

Dämpfer für HSG E-Jugend

Zu Gast in der Franz-Kühn Halle war diesmal die punktgleiche SG Stutensee. Gespannt erwartete man das Spitzenspiel. Die SG Stutensee konnte gleich mit dem ersten Angriff in Führung gehen, doch unsere Mädchen und Jungs glichen postwendend aus. Danach wertete der Gast seine Chancen regelmäßig, wogegen unser Team leider vom Glück nicht begünstigt war. So konnte die SG ihren Vorsprung konstant bis zum 4:9-Halbzeitstand ausbauen. Nach der Pause das gleiche Bild, das Team aus Stutensee nutzte die Möglichkeiten konsequent und unserem Team klebte das Pech an den Händen. Zwar gab die HSG zu keinem Zeitpunkt auf, aber eine leichte Verunsicherung war nun doch zu spüren. Am Ende stand dann eine klare 7:16-Niederlage zu Buche. Aber schon nächste Woche steht erneut ein Spiel gegen einen starken Gegner an und die Chance wieder zu alter Form zu finden.

Es spielten: Connor, Silas, Matthis, Lisa, Sara, Felix (5), Lukas, Istvan (1), Jakob (1), Paul und Alina

Abt. Leichtathletik

Alle Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung sind zu einer **Abteilungssitzung am 16. März ab 19:30 Uhr in den Vereinsraum der Gaststätte „Baggerloch“** eingeladen. Bei dieser Sitzung steht unter anderem die im zweijährlichen Turnus vorzunehmende Wahl des Abteilungsvorstandes auf dem Programm. Weitere Themen sind - neben der Planung für die Saison 2016 - u.a. die Gründung eines Fördervereins.

Abt. Volleyball

Volleyball
FÜR KINDER

Die Volleyballabteilung des SSV Ettlingen eröffnet eine neue Anfängermannschaft und sucht zur Verstärkung noch:

Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006-2008

Alle, die diesen anspruchsvollen Mannschaftssport kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen!

Das Training beginnt am 01.03.2016 und findet dann immer dienstags (außer an schulfreien Tagen) von 17:30-19:00 Uhr in der Albgauhalle statt.

Kontakt: Monika Stumpe Tel.: 0162 3225640 oder unter: <http://www.ssv-ettlingen.de>

Lauffreff Ettlingen

34. Winterlaufserie – 20 km

Rheinzabern (7. Februar)



737 Läufer*innen - 63 mehr als im letzten Jahr - kamen zum dritten Lauf der 34. Winterlaufserie über 20 km nach Rheinzabern. Ein paar Regentropfen und Temperaturen um die 5°C waren erträgliche Wetterkonditionen für einen Winterlauf. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung mit guter Organisation und zahlreichen freundlichen Helfer/innen des TV Rheinzabern.

Der Lauffreff war mit 16 Läufer/innen stark vertreten. Trotz der großen Konkurrenz, die in jedem Jahr antritt, sind sehr gute Platzierungen in der Altersklassenwertung erreicht worden.

Lauffreff-Ergebnisse 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:29:12	M55	10
Grünwald, Dominika	1:29:56	W40	5
Schwarz, Jochen	1:31:15	M45	56
Vogel, Annette	1:35:23	W45	3
Frommhold, Jürgen	1:35:24	M45	66
Steinmetz, Ralf	1:35:59	M50	46
Wendling, Bernd	1:37:24	M55	19
Kunz, Martin	1:37:58	M50	54
Vögele, Tobias	1:40:02	M40	41
Garcia, Markus	1:41:04	M40	44
Aul, Michael	1:43:15	M55	32
Odenwald, Zita	1:44:35	W55	3
Ludwicki, Dieter	1:57:51	M65	19
Savic, Zorana	1:59:40	W45	17
Hörner, Silke	2:04:23	W50	30
Wipfler, Gerhard	2:08:18	M75	6

34. Winterlaufserie – Gesamtwertung Rheinzabern

Im letzten Jahr hatten nur 4 Läufer/innen des Lauffreffs an allen 3 Distanzen der Serie teilgenommen, in diesem Jahr waren es 13. Auch in der Gesamtwertung der Serie wurden gute Platzierungen in den Altersklassen erreicht. Insbesondere ist die Leistung unserer Damen Dominika Grünwald und Annette Vogel hervorzuheben.

Lauffreff-Ergebnisse Serie 10+15+20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	3:17:42	M55	6
Grünwald, Dominika	3:18:58	W40	3
Schwarz, Jochen	3:22:59	M45	38
Frommhold, Jürgen	3:29:58	M45	44
Wendling, Bernd	3:32:02	M55	12
Steinmetz, Ralf	3:32:19	M50	32
Vogel, Annette	3:32:45	W45	3
Vögele, Tobias	3:40:39	M40	26
Kunz, Martin	3:41:38	M50	46
Garcia, Markus	3:43:22	M40	27
Odenwald, Zita	3:54:04	W55	4
Ludwicki, Dieter	4:18:13	M65	14
Wipfler, Gerhard	4:40:43	M75	5

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauffreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Nicht warten, starten!

Warum wohl der TSV 2015 bereits zum fünften Mal den seit 1998 durch Kultusministerium, Landesportverband und Lotto Baden-Württemberg vergebenen Jugendförder-Preis bekommen hat? Weil die Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt steht. Von den zum Jahresanfang dem Sportbund gemeldeten 648 Mitgliedern sind 470 aktive Kinder und Jugendliche! Gesund aufwachsen und gesund älter werden, sind Themen der beim Landkreis Karlsruhe veranstalteten Gesundheitskonferenzen. Je früher Fehlentwicklungen der Kinder und Jugendlichen gegengesteuert wird, desto besser sind die Erfolgsaussichten. Erkenntnisse, die das beim TSV

schon lange praktizierte Programm bestätigen. Los geht's mit der zusammen mit den Müttern/Vätern veranstalteten sportmotorischen Grundausbildung der 1½- bis 3-Jährigen. Mit den 5- bis 7-Jährigen werden die Bewegungserfahrungen durch Übungen an Geräten verbessert. Den 6- bis 9-Jährigen – die das möchten – lehren wir das Fangen, Dribbeln, Werfen und Stoßen von Bällen mittels verschiedener Ballspiele. Und wer keine Ballspiele mag, für den gibt es Turnübungen, vielseitige Parcours oder andere Spiele. Ab 12 Jahren kann für das Kanufahren trainiert werden. Geübt werden korrektes Ein- und Aussteigen sowie das ordnungsgemäße Ablegen eines Bootes vom Ufer. Die Kenterrolle muss sicher gekonnt werden.

Das Training in der vom TSV betriebenen Hauptsportart Basketball beginnt mit 10 Jahren als sogenannte Minis. Neben ersten „echten“ Spielen mit noch verkürzter Spielzeit wird die technische Seite dieser Sportart geübt und geprüft. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren nehmen an dem auf Basketball-Wettkämpfe ausgerichteten Training (je nach der Leistungsstärke 2 – 3 x in der Woche) unter Anleitung von entsprechend qualifizierten Trainer/innen teil und machen von September bis Juni an den wöchentlich angesetzten Rundenspielen ihrer Altersklasse mit. In der wettkampffreien Zeit werden Freundschaftsbegegnungen absolviert und an Turnieren teilgenommen. Daneben gibt es Ausgleichsangebote wie Wochenend- und Ferienaktivitäten, wie Skifreizeiten, Kanufahrten oder Städtereisen. Je nach Neigung können die Jugendlichen zusätzlich an weiteren Aktivitäten der Talentförderung, an der Mentoren-Ausbildung oder an Ausbildungsgängen zum Schiedsrichter, Sport-Assistent/in, Jugendleiter/in, auch schon zum/r Übungsleiter/in teilnehmen.

Zu Bewegung wird aber nicht nur in den Vereinsstunden animiert. Kooperationen mit den Kitas Regenbogen I und II, der Thiebauthschule, der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, der Carl-Benz-Schule Pfaffenrot, mit dem Ettlinger Gymnasien und dem St. Augustinusheim bringen weitere Kinder und Jugendliche in Bewegung. Das ganze Programm erfährt durch die beim Verein regelmäßig zur beruflichen Orientierung im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beschäftigten jungen Menschen hervorragende Unterstützung.

Es geht also was beim TSV! – Schon 24 Neuzugänge im neuen Jahr sind einfach dazugekommen, haben nicht nur gestaunt, sondern gleich mitgemacht. Unter www.tsv-ettlingen.de können alle Angebote selbst gefunden werden. Auch der von vielen beneidete sozialverträgliche Beitrag.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 11:00 SSC Karlsruhe - U17
Sa. 11:00 SSC Karlsruhe - U18

Sa. 13:00 TV Mühlacker - U14
Sa. 13:30 SSC Karlsruhe - Herren 1
Sa. 14:00 TS Durlach - U16
Sa. 16:00 BV Linkenheim - Herren 4
Sa. 17:30 SSC Karlsruhe - Damen
So. 10:00 GS Kelttern w - U13
So. 13:00 TSV Berghausen w - U12
So. 14:30 PS Karlsruhe LIONS IV - Herren 2

Bessere Fitness entscheidet

Mit 58:54 (30:36) gewannen die Damen des TSV ihr Heimspiel gegen die Gäste des TB Emmendingen in der Oberliga West. Die Ettlingerinnen starteten nervös und verloren das erste Viertel mit 10:19. Von da an bissen sich die Spielerinnen in die Partie und konnten den Rückstand bis zur Halbzeit auf 6 Punkte verkürzen.

Hochmotiviert kam die Mannschaft aus der Kabine und ließ 6 Minuten lang keine Punkte der Gäste zu und ging mit 40:36 in Führung. Nun konterten aber die Emmendingerinnen und übernahmen wieder die Führung (40:44).

Angeführt von der sehr stark aufspielenden Lara Rössler, die das Spiel der Ettlingerinnen geschickt lenkte, konnten die TSVlerinnen den Rückstand egalalisieren. Nun wogte die Führung hin und her. Dank der besseren Fitness setzte sich dann die Heimmannschaft unter großem Jubel der zahlreichen Zuschauer durch und konnte das Spiel gewinnen.

Sieg mit Schönheitsfehler

Vor der Rekordkulisse von knapp 100 Zuschauern fand am Samstag das Kellerrduell zwischen TSV Ettlingen 4 und BG Karlsruhe statt. Dank eines übertragenden ersten Viertels (24:5) und weiteren starken 8 Minuten zum 42:14 konnten die TSVler einen ungefährdeten 63:52 Sieg einfahren. Somit hat man sich nun erst einmal etwas Luft im Abstiegs-kampf verschaffen können, wenngleich man eine noch bessere Ausgangslage in den letzten 5 Minuten verspielte, in denen man selber keinen einzigen Punkt mehr erzielte und 11 Punkte kassierte.

Ski-Club Ettlingen

Überraschungssieger beim 35. Rudolf-Speck Turnier

Hohes Zuschauerinteresse

Mit unerwarteten Erfolgen endete die 35. Auflage des 4000-€-Tennisturnieres beim Ski-Club Ettlingen. „Wir hatten im Vorfeld keine Favoriten ausgemacht; dafür ist das Feld zu eng beieinander“, zeigte Turnierleiter Peter Kurz bereits früh die Tendenz des exzellent besetzten Turnieres auf. „Wenn ich wetten müsste, dann aber auf Julia Thiem“. Er sollte recht behalten. Beim Bardusch Cup der Damen setzte sich mit der Bundesligaspielerin Julia Thiem aus München die Nummer 3 der Setzliste letztendlich souverän durch. Ohne Satzverlust gewann sie im Finale gegen Anna Benita Fuchs aus Lauffen aufgrund ihrer

herausragenden körperlichen Fitness verdient mit 7:6 und 6:3. Lokalmatadorin Ellen Linsenbolz, dt. Rangliste 35, musste sich zuvor in einem packenden Halbfinale vor zahlreichen Zuschauern knapp geschlagen geben.

Im Finale des Sparkassen Cups der Männer standen sich mit Frederick Presse (Hamburg) und Nils Brinkmann (Lorsch) zwei nicht ganz erwartete Spieler gegenüber. Die beiden an Position sechs, bzw. vier gesetzten Top 100 Spieler bezwangen im Halbfinale zum einen den Vorjahressieger Christoph Negritu und den Topgesetzten Jannis Kahlke (37 dt. Rangliste) aus Aachen denkbar knapp in drei Sätzen.

In einem hochklassigen Endspiel behielt Brinkmann letztlich knapp mit 6:4 und 7:5 die Oberhand und nahm den Siegescheck mit nach Hause.

Erfreulich für die Veranstalter, dass beide Hauptsponsoren bereits jetzt die Zusage für 2017 gaben und somit der 36. Auflage dieses Traditionsturnieres nichts im Wege steht.

Tennisclub Ettlingen

So viel Aufbruch war nie

Auf eine äußerst harmonisch und positiv verlaufene Jahreshauptversammlung blickt der Tennisclub Ettlingen zurück. Der Vorstand hatte für 12. Februar zu der Versammlung ins Clubhaus geladen und viele Mitglieder kamen. Neben den Rechenschaftsberichten standen vor allem zwei Neuwahlen im Mittelpunkt des Vereinsinteresses.

Manfred Winkler, 1. Vorsitzender des TCE, konnte über ein vielfältiges Tennisjahr 2015 berichten. Der Vorstand hatte sich ja vor zwei Jahren vorgenommen, durch zahlreiche Maßnahmen die Attraktivität des Vereins zu steigern und dafür ein mehrere Jahre umfassendes Programm aufgestellt. 2015 wurden deshalb u. a. die Fassade des Clubhauses neu gestrichen, die Mauern zwischen den Plätzen saniert, neue Stühle, Tische und Sonnenschirme für den Außenbereich angeschafft und vieles mehr.

Gleichzeitig konnten durch zahlreiche Maßnahmen die Kosten der Traglufthalle so sehr reduziert werden, dass am Jahresende der Verein trotz hohen Investitionen und Schuldentilgung zum ersten Mal seit Jahren ein schwarzes Plus erwirtschaftet hat. Der Vorstand hat sich vorgenommen, diese positive Entwicklung (Investitionen in den Bestand bei weiteren Kostenreduzierungen) weiter voranzutreiben.

Doch auch sportlich sieht sich der TCE gut positioniert. Allein drei Mannschaften konnten 2015 ihre Verbandsspiele als Gruppensieger abschließen, darunter die Juniorinnen U18, die Herren 40 und die Herren 75. Auch in diesem Jahr möchte der Tennisclub mit der gleichen Anzahl an Mannschaften wie 2015 wieder an den Verbandsspielen teilnehmen.

Bei den Neuwahlen galt es, die 2015 nicht besetzte Funktion des Kassenswarts wieder zu besetzen. Von den Anwesenden wurde Joachim Weinbrecht einstimmig in dieses Amt gewählt. Er hatte zuvor bereits die Eckdaten der Vereinsbilanz 2015 den Mitgliedern so verständlich dargestellt, dass die Wahl nur noch reine Formsache war. Neu gewählt wurde auch der zweite Kassensprüfer. Hier wurde Winfried Kretzler ebenfalls einstimmig gewählt. Auf der Jahreshauptversammlung stellte sich auch der neue Vereinstrainer, Slah Chaibi, den Vereinsmitgliedern mit seinem Programm vor. Slah Chaibi wird ab dem 1. April 2016 ja für das Training des TCE hauptverantwortlich sein.

Trainerstunden jetzt buchen

Slah Chaibi, der neue Cheftrainer des TC Ettlingen, bietet den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, jetzt vorab bei ihm Trainerstunden für die Sommersaison (Beginn am 1. April) zu buchen. Slah hat sich bekanntlich in und um Ettlingen einen äußerst guten Namen mit seinem engagierten, aber gleichzeitig warmherzigen Training gemacht. Kontakt: Handy: +49178/1377368; E-Mail: slah.chaibi@hotmail.de

Weine und mehr aus dem Piemont

Der TC Ettlingen lädt seine Mitglieder und alle interessierten Weinliebhaber zu einer informativen und lukullischen Reise durch die Weinanbauregion Piemont ein. Die Veranstaltung, durchgeführt von TCE-Sportwart und Weinkenner Sven Greiner, findet am Freitag, 19. Februar, ab 19.30 Uhr im Clubhaus des TCE statt. Verkostet werden verschiedene Weine aus der Region. Zur Weinprobe werden auch Schlemmereien und ein kleines Hauptgericht gereicht. Voranmeldung und weitere Informationen per E-Mail an sven.greiner@tennis-club-ettlingen.de; es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Damen weiterhin auf der Überholspur

Am Sonntag empfing unsere Damemannschaft die Gäste aus Spöck. Durch die überzeugenden Leistungen unserer Spielerinnen Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider und Maxi Gräter konnte zum wiederholten Mal ein 10:0-Sieg eingefahren werden. Dadurch rückt die Damenriege dem Aufstieg immer näher. Vielen Dank an die Fans für die Unterstützung. In dieser Woche steht am Freitag ein Auswärtsspiel in Karlsruhe-Neureut an, welches man natürlich wieder gewinnen möchte.

Die jungen Talente trumpfen auf

Am vergangenen Wochenende fand in Grünwettersbach die Bezirksrangliste der Jugend und Schüler statt. Bedingt durch den unglücklich angesetzten Termin in den Faschingsferien war das Teilnehmerfeld recht klein. Dennoch starte-

ten einige unserer jungen Talente. Am Samstag eröffnete unser jüngster Teilnehmer, Julius Tutte, die Konkurrenz der unter Zwölf-jährigen. Nach guten Spielen konnte er in seiner Gruppe den zweiten Platz erreichen, wodurch er sich für das Platzierungsspiel um Platz 3 qualifizierte. Dieses konnte Julius gewinnen und ist bereits in seinem zweiten Ranglistenjahr für die folgende Regionsrangliste startberechtigt. Eine Altersgruppe höher war Tony Ji am Start. Er erreichte ebenfalls das Spiel um Platz 3, welches er knapp verlor. Mit dem 4. Platz kann er aber noch auf einen Nachrückerplatz hoffen. In der U14-Konkurrenz traten Jeremy Held und Fabian Ritzel an. Da nur sechs Teilnehmer gemeldet waren, wurde hier in einer Sechsergruppe jeder gegen jeden gespielt. Fabian zeigte eine gute Leistung und konnte mit dem 4. Platz versöhnlich abschließen. Dominiert hatte hier allerdings Jeremy, der ohne Satzverlust jedes Spiel gewinnen konnte und somit den 1. Platz erzielte. Dadurch ist unser vielversprechendes Talent ebenfalls für die Regionsrangliste qualifiziert und wir sind gespannt, wo der Weg dieses Jahr noch hinführt. Am Sonntag war die U18-Konkurrenz dran. Bei den Mädchen startete Vivien Wassmer. Nach durchwachsener Leistung konnte sie den Tag mit einem 7. Platz beenden. Bei den Jungs konnten wir vier Teilnehmer stellen, die sich einiges ausrechneten. Lucas Engel Cochs schied leider unglücklich aus. Finn Schmidt, Fabio Biazano und Julian Held zeigten souveräne Leistungen und erzielten klar den Gruppensieg. In den darauffolgenden Spielen setzte sich Julian durch und musste sich erst im Finale geschlagen geben. Finn wurde Vierter und Fabio erkämpfte sich den 6. Platz. Somit sind Julian und Finn direkt bei der Regionsrangliste dabei, Fabio hofft noch darauf, nachrücken zu dürfen. Trotz der wenigen Teilnehmer konnte der TTV Ettlingen wieder einige Erfolge erzielen und die Vorbereitung für die nächsten Aufgaben beginnt in der kommenden Woche. Ein Dankeschön geht noch an die Eltern und Betreuer, die an diesem Wochenende ihre Zeit zur Verfügung stellten.

Vorschau –

Heimspiele vom Wochenende:

Freitag, 19. Feb., 20 Uhr:
Herren IV – TTC KA-Neureut

Samstag, 20. Feb., 10 Uhr:
Jugend IV – PS Karlsruhe; Jugend III – TTC Tiefenbronn; 13 Uhr:

Jugend I – SG-TS Durlach/TV Busenbach;
18 Uhr: Herren I – TSV Karlsdorf

Sonntag, 21. Feb., 10.30 Uhr
Herren II – Post Südstadt Karlsruhe

Tischtennis für jedermann/frau

Weiterhin großer Beliebtheit erfreut sich auch in diesem Jahr unser im vergangenen November eingeführtes freies TT-Spiel für jedermann/frau. Alle, die Lust an der Bewegung haben, alle, die im

Sommer gerne mal im Schwimmbad den kleinen Ball über die Platte jagen, im Winter dies aber verständlicherweise nicht tun können, sind herzlich dazu eingeladen, zwischen 18 und 20 Uhr in der alten Eichendorffturnhalle vorbeizuschauen. Turnschuhe genügen. Bälle und Schläger werden bei Bedarf gestellt.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14 gemischt

KV Königsbach - Ettlinger KV

1549 : 1149

Gegen die stark spielenden Gastgeber hatten unsere Jugendlichen keine Chance.

Es spielten: Alina Albrecht 328 Kegel, Alexander Höhn 315 Kegel, Luca Albrecht 264 Kegel und Katharina Emmerling 242 Kegel

Jugend U14 männlich

KV Neuulßheim - Ettlinger KV

1428 : 1498

Von Beginn an in Führung liegend verteidigten unsere Jugendlichen ihren Sieg. Es spielten: Antonios Antonoudis 423 Kegel, Patrik Grün 415 Kegel, Lars Böckle 337 Kegel und Justin Kull 323 Kegel

16. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Olympia Mörfelden 1 – SG Ettlingen 1

6138 : 5798

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer beim Tabellenführer in Mörfelden zu Gast. Die heimstarken Gastgeber haben in dieser Saison jede Mannschaft auf ihrer Bahnanlage deutlich besiegt, so dass unsere Männer nur mit Außenseiterchancen nach Hessen gereist sind. Gerd Wolfring (970 Kegel), Jörg Schneider (992 Kegel) und Thomas Speck mit sehr guten 1024 Kegel gerieten am Start bereits mit 131 Kegel in Rückstand. Auch Andreas Wolf (887 Kegel), Dieter Ockert (993 Kegel) und Rainer Grüneberg (932 Kegel) kamen gegen die überragend spielenden Gastgeber nicht an, so dass die Punkte verdient in Mörfelden blieben.

2. Bundesliga Süd Frauen

Goldene 9 Spaichingen 1 – Vollkugel Ettlingen 1

2577 : 2569

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im württembergischen Spaichingen zu Gast. Am Start konnten Monika Humbsch (414 Kegel) und Silvija Crncic (439 Kegel) ihre Mannschaft noch mit 31 Kegel in Führung bringen. Auch Marika Lutz (411 Kegel) und Maria Weickenmeier (443 Kegel) machten Boden gut und übergaben mit 41 Kegel Vorsprung an das Schlusspaar. Michaela Heidl (411 Kegel) und Sabine Speck (451 Kegel) bekamen es mit der besten Spielerpaarung aus Spaichingen zu tun. Wurf um Wurf kämpften sich die Gegnerinnen heran, bis das Spiel kurz vor Schluss kippte. Obwohl unsere Frauen die beste Leistung aller Gastmannschaften in Spaichingen abliefern konnten, verpassten sie am Ende knapp den Sieg.

Verbandsliga Frauen
Alt Heidelberg 1 – Vollkugel Ettlingen 2
2626 : 2528

Gegen den Tabellenführer aus Heidelberg hatten unsere Frauen am Ende keine Chance.

Es spielten: Petra Hetenyi 478 Kegel, Karin Schumann 465 Kegel, Rita Diessner 408 Kegel, Katja Heck 406 Kegel, Heidi Queißer 392 Kegel und Yvonne Penski 379 Kegel

Landesliga 3 Männer
SG GW/VK Neulußheim 1 – SG Ettlingen 2
5363 : 5314

Eine vermeidbare Niederlage mussten unsere Männer in Neulußheim hinnehmen.

Es spielten: Daniel Jauß 963 Kegel, Timo Jauß 923 Kegel, Markus Lauinger 914 Kegel, Jörg Böckle 882 Kegel, David Löffler 857 Kegel und Dirk Geburt 775 Kegel

Kreisliga A Männer
FV Leopoldshafen 1 – SG Ettlingen 3
2506 : 2521

In einem engen Spiel konnten unsere Männer mit den letzten Würfeln das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden.

Es spielten: Christian Rosche 452 Kegel, Peter Kafka 445 Kegel, Wilfried Lauterbach 431 Kegel, Klaus Kübel 409 Kegel, Dumitru Mois 393 Kegel und Franz Stadler 391 Kegel

Kreisliga B Männer
1. HKO Young Stars Karlsruhe 3 – SG Ettlingen 4
2613 : 2659

Mit tollen Leistungen erkämpften sich unsere Herren auf den Karlsruher Bahnen einen wichtigen Sieg.

Es spielten: Uwe Winkler 474 Kegel, Reinhard Schlosshauer 461 Kegel, Siegfried Penski 457 Kegel, Roland Waizenegger 450 Kegel, Ivan Lovakovic 438 Kegel und Uwe Schnase 379 Kegel

Kreisliga C gemischt
KC 84 Eisingen 2 – Vollkugel 3
2082 : 2105

Unsere Spielerinnen und Spieler konnten auf den schweren Bahnen in Eisingen überraschend punkten.

Es spielten: Andreas Müller 446 Kegel, Klaus Souici 395 Kegel, Mike Schmidt 334 Kegel, Barbara Souici 322 Kegel, Karl-Heinz Roscher 308 Kegel und Steffi Müller 300 Kegel

Vorschau auf die kommende Spielwoche:

Sa, 11.30 Uhr SG Ettlingen 2 – SKC 77/ A9 Altlußheim 1

Sa, 11.30 Uhr

SG Ettlingen 4 – SSC Karlsruhe 2

Sa, 14.00 Uhr SG Ettlingen 1 – SG GH/ GW Sandhausen 1

Sa, 16.30 Uhr

SG Ettlingen 3 – KC 84 Eisingen 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 3 – SKC Goldene 9 Lahr 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – SG RW Viernheim/BF Hemsbach 2

So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – SG RW Viernheim/BF Hemsbach 1

und auswärts:

Sa, 10.45 Uhr

SK Hochstetten 2 – SG Ettlingen 5

Schützenverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, **4. März, findet die Jahreshauptversammlung** des Schützenvereins Ettlingen statt, Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schützenhaus. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Ehrungen
5. Verlesung des Protokolls der JHV 2015
6. Bericht der Oberschützenmeisterin
7. Bericht der Sportleitung
8. Kassenbericht der Schatzmeisterin
9. Kassenbericht der Jugendabteilung
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Neuwahlen
14. Verschiedenes

Schachklub 1926 Ettlingen

Verbandsliga Nord: Ettlingen 2 - Pforzheim 1: 2-6

Am Sonntag trat unsere Zweite stark ersatzgeschwächt gegen den Tabellenzweiten aus Pforzheim an und musste wie erwartet Lehrgeld zahlen: Simon Fromme, Timo Fucik, Dominik Schwingen und Faruk Osmanovic verloren allesamt in teilweise aussichtsreichen Stellungen irgendwann den Überblick und so war der Mannschaftskampf sehr früh entschieden. Marijan Orsolc und Thomas Batton konnten ihre Partien nach ordentlicher Leistung in den Remishafen steuern und Debütant Julian Jülg erzielte nach anfänglichen Problemen als einziger überzeugend den vollen Punkt. Uwe Müller mühte sich noch fast zwei weitere Stunden in einem interessanten Bauernendspiel, zog dann aber auch den Kürzeren. So stand am Ende eine deftige 2:6-Schlappe, doch die Ausgangsposition im Abstiegskampf bleibt vielversprechend und der Klassenerhalt liegt weiterhin in unseren Händen.

Bereichsliga Nord: SC uBu Karlsruhe – SK Ettlingen 3: 6,5-1,5

Kreisklasse A:

SF Hambrücken – SK Ettlingen 4: 4-4

Kreisklasse C: SK Ettlingen 5 – Karlsruher SF 8: 4,5-3,5

Einsteigerklasse: SC Oberhausen-

Rheinhausen 2 – SK Ettlingen 6: 3-1

Einsteigerklasse: Post Südstadt Karlsruhe 3 – SK Ettlingen 7:

kampfloser Sieg für Ettlingen

Faschingsturnier Baden-Baden

In Baden-Baden belegte Faruk Osmanovic einen starken zweiten Platz unter 44 Teilnehmern. Mit drei Siegen und drei Unentschieden erzielte er 4,5/6 Punkten.

Pfalz-Open

Beim stark besetzten Pfalz-Open in Neustadt an der Weinstraße nahmen zwei Ettlinger teil. Philipp Neerforth kam auf 5,5/9 Punkte und erkämpfte unter anderem ein Remis gegen einen Großmeister. Jonas Rosner schloss das Turnier mit zufriedenstellenden 6 Punkten auf dem 23. Platz ab.

Rollsportverein

Helferessen - Bitte anmelden!!!

Alle Helfer und Teilnehmer des Schaulaufens 2015 laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Abendessen ein.

Danach: Uraufführung des Films vom Schaulaufen 2015!

Wann: Samstag, 20. Februar, 17 Uhr

Wo: Bürgerzentrum im Fürstenberg, Ahornweg 89, Ettlingen-West

Bitte meldet Euch sobald wie möglich an - Danke!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Big Band Musik im Vogel Hausbräu

Am Sonntag, 28. Februar, ist die Albgau Big Band wieder zu Gast in Ettlingen. Hier hören Sie ab 11 Uhr Musik im Big – Band Sound der Extraklasse.

Bitte vormerken: Am 9. März findet unsere Mitgliederhauptversammlung in unserem Proberaum statt.

Wenn Sie uns musikalisch unterstützen möchten kommen Sie doch am 28. Februar einfach vorbei und hören Sie uns an, oder besuchen Sie uns bei einer Probe im Eichendorff-Gymnasium, freitags von 19:30 bis 22 Uhr. Wir brauchen dringend Verstärkung am Schlagzeug und im Bass.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Rosenmontagsumzug



Am Rosenmontagsumzug präsentierte sich der HSE mit 8 Teilnehmern unter dem Motto „Steinzeitmenschen“ den im Regen stehenden Zuschauern. Trotz des ordentlichen Wassers von oben ließ sich der HSE den Spaß am Umzug nicht nehmen.

Anschließend wärmte man sich im Probenraum auf und ließ bei Kaffee und Berlinern den Nachmittag ausklingen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Zuschauer und die Mitwirkenden, die bei diesem nassen Treiben durchgehalten haben.

Terminvorschau:

11.03.2016 - Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Probenraum des HSE
09.04.2016 - Konzert um 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der GV Freundschaft hat am 15. März um 17 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Sängerkeller im Keller der Stadthalle. Eingang über die Tiefgarage.

Tagesordnung

Begrüßung und Totenehrung
Genehmigung der Tagesordnung
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht der Kassiererin
Bericht der Kassenprüfer
Bericht der Sänger/innenvorstände
Aussprache zu den Berichten
Entlastung
Anträge
Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich an der Versammlung teilzunehmen.

Singkreis Ettlingen e.V.

GABRIELE RUTSCHMANN WIEDER GEWÄHLT

Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag wurde Gabriele Rutschmann als Vorsitzende einstimmig wieder gewählt. Ein besonderer Gruß galt der Chorleiterin Ann-Kathrin Burkhardt und dem Ehrenvorsitzenden Erhard Schlager. Nach dem Jahresbericht von Frau Rutschmann konnte stellvertretender Vorsitzender Markus Fritsch für fleißigen Singstundenbesuch Lucie Beringer, Agathe Kühne, Monika Braungart, Günther Braungart und Inge Wagner ehren. Dem Bericht der Kassiererin bestätigten die Rechnungsprüfer eine einwandfreie Buchführung. Chorleiterin Ann-Kathrin Burkhardt bat um fleißigen Singstundenbesuch, damit der Auftritt beim bevorstehenden Musikfestival in Ettlingen gut gelingen kann. Auch gab Frau Burkhardt einen Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2017. Zum 60-jährigen Bestehen des Chores soll ein geistliches Konzert dargeboten werden. Zu Punkt Neuwahlen stellte sich Erhard Schlager als Wahlleiter zur Verfügung. Einstimmig wurde Gabriele Rutschmann als Vorsitzende und Ulrike Ochs als Schriftführerin wiedergewählt. Auch erklärten sich die Rechnungsprüfer Edeltraud Marschar und Doris Kary

bereit, diese Aufgabe wieder zu übernehmen. Für eine Beitragsanpassung zeigten die Anwesenden 37 Mitglieder großes Verständnis. Vorsitzende Gabriele Rutschmann informierte über das Jahresprogramm und stellte als wichtigste Herausforderungen das Musikfestival in Ettlingen und das Jubiläumsjahr 2017 in den Vordergrund.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 19. Februar: Itchy Pants

Die Band um den Mannheimer Saxophonisten Paul Stoltze spielt Eigenkompositionen und in Arrangements, die sich mal von jazziger, mal von rockiger Seite zeigen. Ihre Konzerte sind ein einzigartiges Erlebnis, das auf abwechslungsreiche Art und Weise verschiedenste Stilistiken vereint.

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist Paul Stoltze als Dozent für Saxophon und Klarinette angestellt und für die PH Bigband verantwortlich. Er ist außerdem an der Musikschule Eberbach tätig. Wertvolle Erfahrungen als Jazz-Musiker konnte Paul Stoltze als Mitglied im Landesjugendjazzorchester Bayern und der Masterclass Bigband der Peter Herbolzheimer European Jazz Academy machen.

Dieses Konzert hat einen besonderen Anlass, da das Itchy Pants Large Ensemble die Besetzung für den Abschluss seines Master-Studiums in Komposition/Arrangement an der Hochschule für Musik Nürnberg ist.

Besetzung:

Paul Stoltze (comp, arr, ts), Fabian Schöne (as), Sebastian Nagler (bar, bcl), Tobias Reisacher (tpt, flgn), Johannes Stange (tpt, flgn), Benjamin Gerny (tb), Jan David (g), Philipp Weiß (p), Sebastian Gieck (b), Mario Maradei (perc), Stefan Höfele (dr), Johanna Iser (voc)
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.



Jeden 2. Dienstag im Monat trifft sich unsere Seniorengruppe um 14:30 Uhr zum Spielen, Kaffeetrinken und Spazierengehen! Nächster Termin: 1. März
Gäste sind immer willkommen.

Jahreshauptversammlung

Am 26.2. findet unsere Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr im Stadtheim statt! Die gesamte Vorstandschaft wird neu gewählt!

An alle Mitglieder geht die Einladung, zahlreich teilzunehmen!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 25. Februar, von Bad Schönborn über Östringen nach Zeutern

Auf Naturwegen wandern wir von Bad Schönborn zur Mittagseinkehr nach Östringen. Danach geht es weiter durch den schönen leicht hügeligen Kraichgau nach Zeutern.

Abfahrt: Ettlingen Stadt 8:58 Uhr; Karlsruhe Hbf 9:28 Uhr
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden; 13 km
Aufstieg/Abstieg: 144 m/125 m (leicht)
Führung: Konrad Becker
Citykarte / Seniorenkarte erforderlich

Zur Erinnerung, Anmeldetermin bereits verstrichen, Do., 3. März, Wolfgang Amadeus Mozart im Badischen Staatstheater

Besuch der Oper

„Die Entführung aus dem Serail“.
Einführung: 19:30 Uhr; Beginn: 20 Uhr
Abfahrt: Ettlingen Stadt 18:48 Uhr
Theaterkarte gilt als Fahrkarte

Mi., 9. März Jahreshauptversammlung Treffpunkt:

Eichendorff-Gymnasium, Eingang „Kleine Bühne“ 18 Uhr. Anträge bitte bis 21. Februar bei Helga Grawe abgeben, Tel. 07243/16978.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sportliche Wanderung:

Sonntag 21.2.: Spechtweg bei Ettlingen

An diesem Sonntag wandern wir nach bzw. rund um Spessart: Vom Treffpunkt am Freibad Ettlingen geht es hoch nach Spessart, von dort weiter auf dem Spechtweg rund um Spessart und durch das Moosalbtal zurück.

Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und 450 Höhenmeter; sowie Trittsicherheit, da teilweise holprige Waldpfade.

Rucksackverpflegung ohne Einkehr

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße)

Wanderung: Sonntag 28.2.: Zur Ruine St Barbara in Langensteinbach

Vom Parkplatz am Freibad Ettlingen über den Schwarzwald-Nordrandweg nach Langensteinbach zur Ruine St Barbara. Von dort entweder zurück mit der Stadtbahn oder Abstieg ins Albtal über den Graf-Rhena-Weg zurück zum Parkplatz. Einkehr nach Absprache in Langensteinbach oder in Ettlingen. Gehzeit: 4-5 Stunden.

Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße)

Schneeschuh-Wanderungen:

In den Höhenlagen der Schwarzwaldhochstraße herrscht der Winter: Nach einer tollen Schneeschuh-Wanderung im Januar auf die Hornisgrinde mit Blick bis zu den Alpen hat vielleicht der ein oder andere Lust bekommen: Bitte melden Sie sich zunächst unverbindlich bei **Andreas Hünnebeck per Email** (acmh@gmx.de) an; ein **Termin** wird dann **kurzfristig** vereinbart. Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen kleine Gebühr in der DAV-Geschäftsstelle gemietet werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

März-Vorschau:

Vortrag am Dienstag 1.3.:

Routes des Grandes Alpes mit dem Reiserad vom Genfer See nach Nizza. 900 km, 17 Pässe, ein Fahrer: Rüdiger Grau erzählt von herzlicher Offenheit der Menschen und zeigt wunderbare Landschaften.

Das ganze Programm finden Sie auf <http://www.dav-ettlingen.de/programm>
Aktuelle Infos und Fotos vergangener Aktivitäten finden Sie auf Facebook: www.facebook.com/DavEttlingen

Caritasverband

„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Umfang: 5 Termine, mittwochs von 20 bis 22 Uhr

Termine: 02.03. / 09.03. / 16.03. / 06.04. / 13.04.2016

Ort: Dachgeschoss des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) *Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und*

Renate Rauch, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) *Suchtberatung der AGJ Ettlingen*

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bei Frau Koschella in der Zeit vom 15. bis zum 29. Februar per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen

Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

169. Hauptversammlung

Am Samstag, 5. März, um 19.30 Uhr findet die 169. Abt. Hauptversammlung im Feuerwehrhaus Ettlingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
2. Totengedenken Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
3. Berichte
 - Abteilungskommandant Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
 - Schriftführerin Nicole Baureithel
 - Jugendfeuerwehr Jugendwart Roland Willhauck
 - Alters- und Reservemannschaft Kurt Berger
 - Kassier Elke Waldenmaier
 - Jahresrückblick Hans-Peter Kassel
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Verwaltung Wahl der Kassenprüfer
6. Verpflichtungen, Ehrungen und Beförderungen
7. Wahl des 2. stv. Abteilungskommandanten
8. Grußworte
9. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 27. Februar 2016 beim Abteilungskommandanten schriftlich einzureichen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Förderverein St. Florian 25 Jahre Europäische Notrufnummer 112 – Rettungsorganisationen erinnern daran!



Seit inzwischen 25 Jahren gibt es die gebührenfreie Rettungsnummer, besser bekannt unter dem Namen –Euro-Notrufnummer 112 –, erinnerte Thomas Fedrow in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins St. Florian und der Europa Union Albgau. Darum trafen sich

am 11.2. im Ettlinger Feuerwehrhaus anlässlich des europaweiten Aktionstages der Nummer 112 Kommunalpolitiker u.a. auch die beiden Landtagskandidatinnen Barbara Saebel (Grüne/stellv. Vorsitzende der Europa Union Albgau) sowie Christine Neumann (CDU), Gunther Lipp vom Ettlinger Revier, Bereitschaftsführer Frank Schäfer vom DRK, Vertreter der Feuerwehr wie Markus Rudolph (stellv. Feuerwehrkommandant), Hans-Peter Kassel (Abteilungskommandant) sowie die beiden stellv. Vorsitzende des Fördervereins St. Florian Josef Jilg und Hartmut Frenser und Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes Albgau der Europa-Union.

Wie wichtig es immer sei, die Euro-Notrufnummer ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, verdeutlichte Fedrow an der überraschenden Zahl. Nur ca. 17% der Bevölkerung, so das Ergebnis einer Umfrage, wüssten um die Notrufnummer 112. Diese Nummer gilt in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Zudem ist sie in etlichen anderen Ländern außerhalb der EU bekannt. Wer zum Beispiel in einen Unfall oder Notlage gerät, wählt kostenfrei die Notrufnummer 112 – auch vom Handy!

Egal in welchem EU-Land man sich aufhält, ist eine Vorwahl nicht notwendig.

Der Förderverein St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Ettlingen sowie die parteiübergreifende Europa Union kümmern und unterstützen unter anderem die Verbreitung dieser wichtigen Rufnummer in der Öffentlichkeit. Über spezielle Informationstage wird die Bevölkerung daran erinnert.

www.foerdereverein-st-florian.de

www.europa-union-karlsruhe.de

<http://www.112-one-europe-one-number.eu/>

Kolpingsfamilie Ettlingen

Das Sakrament der Barmherzigkeit Gottes

Mit diesem Thema begann **Präses Pfarrer Heringklee** die diesjährige Vortragsreihe der Kolpingsfamilie anlässlich des von Papst Franziskus ausgerufenen „Jahr der Barmherzigkeit“.

Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Beichte als Bestandteil des Bußsakraments. Seine Aussagen zum Thema „Beichte“ veranschaulichte der Referent mit Zitaten aus dem aktuellen Buch von Papst Franziskus „Gottes Name ist Barmherzigkeit“ und durch Vorlesen entsprechender Bibelstellen bzw. Gebete von Sabine Naegli. In seinen Ausführungen über die Bedeutung der Beichte behandelte Präses Heringklee die Themen Umkehr, Umgang mit der Schuld, Vergebung.

Er begann mit einer Aussage von Papst Franziskus: „Die Botschaft Jesu ist die Barmherzigkeit. Der erste und einzige Schritt, der nötig wäre, um die Erfah-

rung der Barmherzigkeit zu machen, ist die Erkenntnis, dass wir selbst der Barmherzigkeit bedürfen. Jesus ist unseretwegen gekommen, und zwar für den Moment, in dem wir erkennen, dass wir Sünder sind. Dazu genügt es schon, wenn wir es nicht machen wie der Pharisäer, der vor dem Altar steht und Gott dankt, dass er nicht ist, wie all die anderen Menschen. Wer die anderen von oben herab beurteilt, wer sich selbst vollkommen dünkt, wer meint, er sei gerecht, gut und total in Ordnung, der verspürt nicht das Bedürfnis nach Umarmung und Vergebung“. Somit ist sich selbst erkennen der erste Schritt zur Umkehr.

Die Umkehr habe — so der Referent - viele Schichten: Gewohnheiten, Lebensstil / Prioritäten im eigenen Leben / Gefühle und Emotionen. Umkehr sei als ein fortwährender, lebenslanger Prozess zu sehen, und ihr Gradmesser sei das Gewissen.

Bei der weiteren Betrachtung oben genannter Themen ließ Präses Heringklee Gebete von Sabine Naegli (Thema Umkehr) einfließen und zitierte aus den Evangelien des Johannes (Jesus und die Ehebrecherin, Joh 8,1-11) und Lukas (Das Gleichnis vom verlorenen Sohn, Lk 15,11-32) zu den Themen Umgang mit der Schuld und Vergebung.

Präses Heringklee fuhr fort: Der beste Umgang mit der Schuld ist, dass ich sie bekenne und Gott hinhalte! Die Beichte ist das Sakrament der Vergebung für uns — Gott liebt uns, verzeiht. Jesus hat uns die Vergebung vorgelebt: Am Kreuz bittet er den Vater, den Schuldigern zu vergeben: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Vergebung ist ein Spezifikum Jesu, was der Referent durch zwei weitere Beispiele aus dem Lukasevangelium verdeutlichte: Die Heilung des Gelähmten (Lk 5,17-26) und Begegnung Jesu mit der Sünderin (Lk 7,36-50) sowie zwei Gebete von Sabine Naegli („Versöhne uns?!“, „Dein Friede heilt uns“).

Präses Heringklee machte deutlich, dass auch wir zur Vergebung bereit sein müssen: Vergebung ist wie eine Neuschaffung (Ps 51). Die dunkle Seite in sich zu sehen und annehmen zu lernen ist ein längerer Prozess, aber nur so kann man vergeben lernen! Vergeben ist nicht Verdrängen oder Herunterschlucken. Vergeben heißt nicht: Beschönigen, sondern die Schuld des anderen ernst nehmen. Vergeben ist keine Schwäche! Vergebung heißt: Wut / Vergeltung / Rache aufgeben.

Abschließend zitierte der Referent aus dem Buch des Papstes Stellen aus dem Gespräch mit dem Journalisten Andrea Tornielli über die Beichte und fasste wie folgt zusammen: „Zur Beichte gehören der ehrliche Blick auf sich selbst, Reue, Bereitschaft zur Vergebung, der Glaube an die Barmherzigkeit und der konkrete Akt des Beichtens.“

Die Kolpingsfamilie Ettlingen lädt Mitglieder und Gäste zum nächsten Vortrag der Vortragsreihe am **Donnerstag, den 25. Februar um 19.30 Uhr** ein: **„Kann der Staat barmherzig sein?“**

Der ursprünglich geplante zweite Vortrag am 18. Februar zum Thema:

„Zeichen der Nähe Gottes - Das Sakrament der Krankensalbung“ fällt wegen Erkrankung des Referenten leider aus.

Ein evtl. Nachholtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Stephanus-Stift am Robberg

Fastnacht

„Narri-Narro“ hieß es auch dieses Jahr an der Faschingsveranstaltung am Rosenmontag im Stephanus-Stift am Robberg. Da es das Wetter dieses Jahr nicht gut mit den Narren und Närrinnen meinte, trafen sich Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Helfer bereits um 15.05 Uhr für die Faschingsveranstaltung. Zu stürmisch und regnerisch-kalt war es allen Beteiligten.

Die Begrüßung und Eröffnung erfolgte durch den Heimleiter Mirco Langetepe. Gleich zu Beginn hielt er eine selbstgedichtete Büttenrede, über die Wehwehchen des Alters und wie man im Haus am Robberg, diesen Altersproblemen trotz. Anschließend stärkten sich alle bei Faschingskrapfen und Kaffee. Das diesjährige Thema, unter welchem die Bewohner feierten war: Karneval in Venedig. Die Bewohner trugen im Haus hergestellte Masken mit Federn, reichlich Glitter und Schmucksteinen verziert. Mitarbeiter trugen barocke Kostüme mit Perücken und Gesichtsmasken.

Das bunte Programm wurde durch gemeinsames Singen, Geschichten und weiteren Büttenreden von dem Mitarbeiter Manfred Lovric und der Mitarbeiterin Christel Klein vervollständigt. „So ein Tag so wunderschön...“ beendete als lautstark mitgesungenes Lied den fröhlichen Nachmittag.

Allen Helfern, vor und hinter den Kulissen, ein Dankeschön für den Beitrag zum Gelingen dieses Festes.

Förderverein Kirchliche Sozialstation

Benefizkonzert

Wir veranstalten am Sonntag, 28. Februar, um 17 Uhr in der Johanneskirche in Ettlingen ein Benefizkonzert. Es singt der Malscher Hassler Chor unter der Leitung von Angelika Klöbe.

Mit dem Genuss der Musik unterstützen Sie ganz nebenbei die Arbeit der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen.

Der Schwerpunkt der Kirchlichen Sozialstation liegt bei der häuslichen Pflege und der stationären Tagesbetreuung.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Die kleine Stechardin“ von Gert Hofmann.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck

(Tel. 07243/77861, abends).

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Türkisches Volksmusikkonzert

Der Verein der türkischen Arbeitnehmer in Ettlingen und Umgebung e.V. besteht seit 1973 und wurde durch die erste Generation türkischer Einwanderer in Ettlingen und Umgebung gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, Kulturarbeit, Bildung und Erziehung und Völkerverständigung.

Der Verein fördert mit seinen Tätigkeiten die Integration von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund, Toleranz unterschiedlicher Kulturen, Weltoffenheit und Friedensfähigkeit, Verständigung zwischen Migranten und Deutschen, soziales Engagement sowie Verantwortung für sich und die Umwelt. Einer der Eckpfeiler des türkischen Arbeitnehmervereins sind die kulturellen Aktivitäten, in denen wir unsere türkische Kultur und türkische Volksmusik leben und präsentieren. Diesbezüglich wird in Ettlingen bald ein türkisches Volksmusikkonzert stattfinden, wozu wir unsere Gäste mit unserem Saz-Team unter Teilnahme der Ehrengäste Simsek Dogan, Ümmüye Ünal, Sinan Türkmén und noch mit anderen Überraschungen einladen wollen. Das Saz-Team unter der Leitung des Class Musik, das bereits seit vier Jahren zusammen spielt, führt Ihnen in Verbindung mit Simsek Dogan ein Volksmusikspektakel vor. Wir danken den Vereinen, die uns dabei ihre Unterstützung angeboten haben; AK Asyl, OAB Karlsruhe, DITIB Karlsruhe, DITIB Rastatt, DITIB Durlach. Wir laden alle unsere Gäste zur Teilnahme ein und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Wie wollen wir leben? „Leben wie ein Baum, einzeln und frei, und brüderlich wie ein Wald. Das ist unsere Sehnsucht.“ Nazim Hikmet, türkischer Lyriker

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeifel trotzte dem schlechten Wetter.

Die Abteilung Horbachdeifel hatte vergangene Woche 3 weitere Auftritte, zuerst beim Rosenmontagsumzug in Ettlingen. Das Wetter zu Beginn des

Umzugs war schlecht, Dauerregen hatte das Häs stark durchnässt, trotzdem war die Stimmung gut. Im weiteren Verlauf des Umzuges besserte sich das Wetter und es blieb zumindest trocken. Nach dem Umzug ging es ins Vereinsheim, wo die traditionelle Hexensuppe gereicht wurde, und man noch lange beisammen saß.

Nächster Termin am Fasnachtsdienstag Umzug in Achern. Erstmals seit längerer Zeit waren die Horbachdeifl in Achern beim Umzug, das Wetter war recht gut, erst zum Schluss des Umzuges, der im Übrigen von zahlreichen Zuschauern gesäumt war, begann es wie aus Kübeln zu regnen, die Horbachdeifl saßen da jedoch schon trocken auf der Rückfahrt im Zug.

Der letzte Umzug bei der Buarefasnacht in Hauingen (Stadtteil von Lörrach), war als gemütlicher Abschlussauftritt und Kampagnenausklang gedacht. Die Buarefasnacht in Hauingen und Weil a.Rh. findet traditionell am Sonntag nach Aschermittwoch statt.

Normalerweise steht, weil sonst nicht mehr gefeiert wird, eine riesige Zuschauermenge am Umzugsweg. Da es aber den ganzen Tag stark regnete, waren doch sehr viele Zuschauer dem Umzug fern geblieben. Die Horbachdeifl nahmen es mit Humor und hatten ihren Spaß. Damit endet die kurze Kampagne, Dank an alle Horbachdeifl für die Beteiligung an den verschiedenen Umzügen der vergangenen Wochen.

Fasnacht ist vorbei, jedoch nicht die Auftritte der Bürgerwehr, nächster Termin ist die Jahreshauptversammlung des Bundes Heimat und Volksleben in Ihringen am Kaiserstuhl, zu der eine Abordnung am Sonntag, 6. März fahren wird.

Termine Februar/März

Fr. 27.02. Infanteriezugübungsabend 20.00 Uhr, Bürgerwehrheim

So. 06.03. JHV Bund Heimat und Volksleben Ihringen, Abordnung.

Mo. 07.03 Monatsversammlung

Bürgerwehrheim, 20.00 Uhr.

Do. 10.03. Besprechung

Landesmusikfestival Stadt Ettlingen

Fr. 18.03. Infanteriezugübungsabend 20.00 Uhr Bürgerwehrheim.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Geschäftsstelle kurzfristig verlegt

Wegen der Umbauarbeiten im Schloss ist die Geschäftsstelle vorübergehend im Home Office von Frau Hoelt. Die Bürozeiten sind wie gewohnt Mittwoch bis Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr.

ACHTUNG: Die Telefonnummer ist vorübergehend 07243 766077. Da es ein privater Anschluss ist und kein Anrufbeantworter geschaltet, bitte nur während der genannten Bürozeiten anrufen. E-Mail ist selbstverständlich jederzeit möglich (buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de).

Geschäftsstelle am 17.2. geschlossen
Wegen der Tagesfahrt zur Ausstellung ‚Japans Liebe zum Impressionismus‘ in der Kunsthalle Bonn ist die Geschäftsstelle am 17.2. nicht besetzt.

kleine bühne ettlingen e.V.

Das Jugendensemble

„ARCOBALENO“ präsentiert

„Romeo und Julia“, ein Theaterstück nach W. Shakespeare, in einer Bühnenbearbeitung von Ute Merz.



Jeder denkt doch dabei sofort an die tragische Geschichte zweier Liebenden, die nicht zusammen sein können, da ihre Familien bis auf den Tod verfeindet sind. Gleichzeitig kennen viele die zahlreichen, unterschiedlichen Variationen des Stücks, und die Frage stellt sich, ob das Stück nicht zu verstaubt und zur Genüge bekannt ist, als dass es noch jemanden hinterm Ofen vorlocken könnte. Selbstverständlich ist das nicht der Fall! Durch Verbindungen zum heutigen Leben und einigen Änderungen schafft man es, aus der „abgedroschenen“ Liebesgeschichte von „Romeo und Julia“ ein Theaterstück zu kreieren, das auch heute noch aktuell ist. Dies gelingt unter anderem durch die Reduzierung des Stückes auf 16 Szenen, einem schlicht gehaltenen Bühnenbild für mehr Freiheit der Schauspieler sowie selbstgedrehten Video- bzw. Fotoeinspielungen und einer Kombination aus moderner, klassischer und auch live gesungener Musik. Ein zusätzliches Highlight sind auch die temporeichen Fechtsequenzen, bei denen Duelle bis zum Tod ausgetragen werden. Während die Kostüme und die Hauptcharaktere - gespielt von 7 jungen Leuten zwischen 15 und 18 Jahren - historisch bleiben, sorgt die neue Rolle des Reporters immer wieder für einen Bezug auf die heutige Zeit. Das Stück „Romeo und Julia“ basiert also auf den ursprünglichen romantischen Begebenheiten, stellt einen Bezug zur Gegenwart her...und der alte, hitzige Streit wird wieder neu entfacht. Premiere am Samstag, 20.02. um 19 Uhr Karten sind bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511 und der Stadtinformation, Tel. 101380 erhältlich. Mehr Infos unter www.kleinebuehneettlingen.de und bei facebook.

VHS-Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Gute Geister spuken im Schloss

Vier Vorstellungen unseres aktuellen Stückes gab es bereits in der kleinen

bühne. Jetzt geht es weiter im Ettlinger Schloss: Nach 20 Jahren tritt die Theatergruppe Lampenfieber erstmals wieder im Epernaysaal auf. Im März 1996 gab es dort fünf Aufführungen des Musicals „Adams Apfel“ von Friedrich Hollaender unter der Regie von Christamaria Baumgarten. Vier der damals Mitwirkenden sind auch jetzt wieder als Spieler mit dabei, wenn wir die romantische Komödie „Gute Geister“ von Pam Valentine präsentieren. Die Regie hat Jürg Hummel, der auch für das Bühnenbild verantwortlich ist. Dieses verwandelt sich im Lauf des Stückes vom schlichten Schwarz-Weiß einer leer stehenden (Geister-)Wohnung in das farbenfroh eingerichtete Heim der neuen Mieter. Wenn die Geister der ehemaligen Hausbesitzer ihren Schabernack treiben und beim Helfen nicht immer alles richtig machen, kommt es wieder und wieder zu urkomischen Situationen.

Karten für die beiden Vorstellungen – die am Freitag, 19.2., und Samstag, 20.2., jeweils um 20 Uhr beginnen – gibt es im Vorverkauf für 12 Euro bei der Stadtinfo (Tel. 101380) und in der Buchhandlung Abraxas (Tel. 31511). Kurzentschlossene können auch an der Abendkasse ab 19 Uhr noch Karten erwerben. Der Einlass erfolgt ab 19.30 Uhr. Die Zuschauer sitzen an Tischen und können Getränke mit hineinnehmen. Weitere Informationen unter www.lampenfieber-ettlingen.de.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee geöffnet

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99

Pressesprecher

mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de,
Facebook: [Ditib Ettlingen Mevlana Camii](https://www.facebook.com/DitibEttlingen)

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Rückblick

Traditionell begann die Kampagne 2015/2016 mit der Verurteilung unseres Oberbürgermeisters Johannes Arnold durch das Narrengericht am 11.11.2015 bei dem die Narrengilde mit ihrem Vizepräsidenten als Schöffen und Peter Schumacher als Hans von Singen vertreten war.

Am 21. November bereits fand unser Saisonhöhepunkt mit der Verleihung des Narrenbrunnenpreises an Bernhard

Schlereth, Präsident des Fastnacht-Verbandes Franken e.V. im Asamsaal des Ettlinger Schlosses statt.

Der anschließende Ball wurde durch Programmpunkte unseres Preisträgers aus der fränkischen Fastnacht untermauert. Viele ehemalige Preisträger haben dazu beigetragen, der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen. Es traf sich die „Fastnachtfamilie“ wieder in Ettlingen.

Mit einem Besuch bei unseren Villacher Freunden wurde das Jahr 2016 gleich am 2. Januar begonnen. Es folgten Abende in den Fastnachtshochburgen und bei ehemaligen Preisträgern wie in Trier, Aachen, Mainz, Frankenthal und Ötigheim.

Wir danken unseren Aktiven und deren Familien für die Pflege der langjährigen Freundschaften zu den Vereinen.

Bereits vor dem Narrenbaumstellen war die Straßengruppe der Narrengilde – die Schlosseulen – auf dem Umzug in Ittersbach unterwegs. Bei besten Fastnachtbedingungen hatte die gesamte Schlosseulentruppe viel Spaß mit den vielen bunten Gruppen des Umzugs.

Weiter ging es mit dem sonnigen Faschingsumzug in Schöllbronn. Auch bei unserer ersten Teilnahme beim Umzug in Schielberg hatte Petrus ein Einsehen und mit Beginn des Zugs ließ der Regen nach. Durch die richtige Entscheidung der Narrenvereinigung und der Stadt Ettlingen wurde der Ettlinger Umzug – trotz Sturmwarnung – nicht abgesagt. Die Narrengilde war in ihrer Heimatstadt neben den Schlosseulen auch mit einem Getränkewagen dabei. Die Straßenfastnacht beendeten die derzeit neunundzwanzig Schlosseulen in Waldbronn.

Am Aschermittwoch wurden von den Mitgliedern der Narrenvereinigung noch die Geldbeutel im Narrenbrunnen gewaschen, wurde der Rathauschlüssel an den OB Johannes Arnold zurückgegeben und anschließend gemeinsam im Vogelbräu der schönen Fastnacht nachgetrauert.

Mit einer Einladung der Narrengilde zum Aschermittwochsessen dem „Narrenscharren“ schlossen wir unsere Kampagne im Restaurant Watt's ab. Das gemeinsame Essen gab unserem Vizepräsidenten die Gelegenheit, unserem erkrankten Präsidenten weiterhin eine gute Genesung zu wünschen und ihm mitzuteilen, dass die Narrengilde Ettlingen in Gedanken bei ihm ist.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Grandiose Prunksitzungswochenenden
An den Faschings-Wochenenden hatte der **WCC seine 50. Prunksitzung** und die 3. Gemeinschaftssitzung mit dem CSE in der Stadthalle Ettlingen. Orientalische Dekoration und viele kostümierte Zuschauer die dem Motto „49 und eine Nacht, der Wasen orientalisches lacht!“ ge-

folgt waren, trugen zu einer tollen Stimmung im Saal bei. Ein buntes Programm aus Büttreden, Gesang des Wasenchors, den Wasenknoddlern, Männermodenschau, Ranzengarde und den Tänzer aller Altersgruppen der TSG Ettlingen, die uns Märsche und Schautänze zeigten, sowie unsere Kleinsten die Wasenküken mit ihrem Clownstanz. Alle begeisterten mit ihren Beiträgen das Publikum, das mit langem Applaus nicht geizte.

Bei der Gemeinschaftssitzung am Sonntag mit den Spessarter Ebern wurde das Programm mit den Highlights aus den jeweiligen Sitzungen des WCC und CSE gestaltet.

18. Sitzung WCC und HWK

Am Sonntag startete in der vollen Stadthalle die 18. Gemeinschaftssitzung mit der HWK. Ein Programm aus vielen Tänzen seitens der HWK und der TSG Ettlingen sowie Büttredner zauberten eine tolle Stimmung in die Halle.

Es war wie immer ein närrischer und fröhlicher Nachmittag, der jedes Jahr allen Beteiligten vor und hinter der Bühne sehr viel Spaß bereitet.

Der WCC bedankt sich bei allen Aktiven vor und hinter der Bühne, die dazu beigetragen die Sitzungen zu gestalten und zu einem großen Erfolg zu machen!

TSG Ettlingen:

Wieder 2 Qualifikationen fürs Deutsche Halbfinale

Das letzte Qualifikationsturnier führte die gesamte **TSG Ettlingen** nach Saarbrücken. Wie immer früh samstags Treffpunkt der Jugend, dieses Mal vor der Saarlandhalle. Zwei Stunden bis zum Start der Disziplin Marsch, das ist ein knackiger Zeitplan, denn unsere Jugendgarde hatte Startplatz 2 beim Marschtanz zugelost bekommen.

Während die Vorbereitungen liefen, fuhr der Bus der Junioren-Gruppe ein, um sie lautstark zu unterstützen. Gerade noch pünktlich sahen sie den Tanz und die Wertung mit 399 Punkten. Nun ging das Mitfiebers los, denn bis zum letzten Starter mussten die Daumen gedrückt bleiben, ob es für die Quali reichen würde. Und es hat geklappt! **Auf dem 4. Platz am Ende, bekamen Sie den begehrten gelben Zettel!** Da war die Freude groß bei der Siegerehrung. **Wir wünschen der Jugendgarde und dem Trainer-/Be-treuer-team für den nächsten Samstag für die Auftritte Marsch und Schautanz in Würzburg viel Erfolg!**

Nach der Mittagspause, es war bereits nach 15 Uhr, durften **Emily und Max** in der Disziplin Tanzpaar Junioren zeigen, was sie können. Unterstützt von den vielen mitgereisten Fans, erreichten sie **Platz 2** und dürfen wieder einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Bei dem Gruppenauftritt Disziplin **Marsch** als 11. Starter von 16 Garden ertanzte die **Juniorengarde** mit 407 Punkten den **8. Platz**.

Auf der Tribüne nahmen nun alle Tänzer Platz, um auf den Solo-Auftritt von unserem Mariechen **Magdalena Haag** zu warten. Wunderschön anzusehen in einem neuen Kostüm konnte sie endlich mit **402 Punkten** die 400er Marke knacken. Das war eine Riesenfreude! Auch sie wurde nun vorbereitet auf den **Schautanzauftritt**, die letzte Disziplin eines langen Turniertages. Nur ganz knapp unter der 400er Marke erreichten sie **Platz 9**. Der Bus wartete schon auf die ganze Gruppe, um sie wieder nach Hause zu bringen.

Der Sonntag gehört ganz den **Ü15er** Tänzern und auch hier war Abfahrt mit dem Bus sehr früh, um pünktlich zur Hallenöffnung um 7 Uhr da zu sein. Als 14. Starter im **Marsch** hatten sie genügend Zeit, um auch die Stimmung im Saal von der Tribüne aus zu genießen. Ihr Auftritt war gelungen und brachte sie auf **Platz 13 von 24** gemeldeten Garden. Die ganze Aufmerksamkeit der Tänzer richtete sich dann auf den Auftritt der **Gemischten Garde**, bestehend aus 2 Männern und 4 Frauen, hatten sie doch ganz speziell an den Hebungen für diesen Auftritt heftig trainiert. Und es klappte alles, so dass sie mit 2 x 80er Wertungen als Anfängergruppe (das erste Turnierjahr) sehr glücklich von der Bühne gingen. **Und damit verbunden bekamen auch sie die Teilnahme für die Süddeutschen Meisterschaften!**

Nach dem Schautanz, der die Jury leider nicht so überzeugen konnte, wurde die Heimreise im Bus angetreten. Die Freude über die Leistung der Kollegen der Gemischten Garde war größer als die Enttäuschung. Und so bestätigt sich, dass der Teamgeist einfach Klasse ist in dieser Truppe und das ist sicher neben dem gemeinsamen Tanzen ein ganz besonderer Aspekt.

Wieder geht ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer und Aktiven, die dieses schöne Wochenende erst möglich gemacht haben!

Robbergwölfe e.V.

Vom Winde verweht

Auch in diesem Jahr war unser Rudel wieder unterwegs. Schon am 09.01. gastierten wir bei der 3. Pappnasenverleihung im Vogel Hausbräu. Rudi Vogel stellte erneut eine Veranstaltung auf die Beine, welche ihresgleichen sucht.

Am 16.01. wurde der Narrenbaum in Schöllbronn gestellt und auch der einsetzende Schneefall konnte den Anwesenden nicht die Stimmung verderben. Trotz Regenschauer und Wind wurde am 04.02. der Ettlinger Narrenbaum gestellt und die Ettlinger Fastnächter ließen sich die Feierlaune nicht verderben. Anschließend war im Vogelbräu Party angesagt und wir hatten alle noch großen Spaß.

Am nächsten Tag ging es nach Spessart, wo dieses Jahr wieder ein Narrendorf aufgebaut war. Bei milder Witterung

traten auf der Bühne verschiedene Guggemusikgruppen auf und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Der Umzug in Schöllbronn fand am 06.02. statt und es herrschte warme Witterung, welche uns Wölfe richtig schwitzen ließ. Am Abend war eine kleine Delegation unseres Rudels in Karlsruhe Rintheim bei unseren Freunden, den Sandhasen zu Gast welche in diesem Jahr ihr 44 jähriges Bestehen feiern.

Beim Umzug in Schielberg wurde das Wetter immer besser und wir feierten gemeinsam mit anderen Fastnachtern entlang der Strecke. Am Rosenmontag war die wichtigste Meldung für uns Ettlinger Fastnachter, daß OB Arnold den Umzug mit veränderter Strecke freigab! Unser aller Dank geht auch an die Bürger, welche zahlreich die Strecke säumten und richtig Stimmung machten. Danach wurde auf dem Marktplatz noch richtig gefeiert und kleinere Regenschauer und Windböen konnten die gute Stimmung nicht verderben. Am Abend ging die Party bei unseren Taufpaten, den Horbachdeiffln weiter.

Als wir am Faschingsdienstag zum Umzug nach Eggenstein fuhren, wurden wir vor Ort darüber informiert, daß dieser wegen des angesagten Sturmes leider abgesagt wurde.

Am Aschermittwoch ließen wir es bei unserem Stammwirt Patrick im Gasthaus Kreuz ausklingen und bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für die Spende in unsere Vereinskasse.

Da die Robbergwölfe sich gerne vergrößern wollen, um nicht irgendwann vom Aussterben bedroht zu sein, suchen wir neue Mitglieder die sich unserem Rudel anschließen möchten.

Wenn ihr Interesse habt, bei uns mit zu heulen, oder mehr über uns erfahren wollt, nehmt doch bitte Kontakt mit unserem 1. Zunftmeister Otto Kremser (Tel.: 07243/29298) auf.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Tag der Offenen Tür im Kindergarten St. Vincentius I

Am Samstag, 27. Februar, öffnen wir in der Zeit zwischen 10 und 13 Uhr die Türen unseres Kindergartens!

Wir laden alle Familien, deren Kinder unsere Einrichtung besuchen, herzlich ein, ebenso alle interessierten Personen, die unseren Kindergarten, die Erzieherinnen und unsere Arbeit kennenlernen möchten.

Unser viergruppiger Kindergarten für Kinder im Alter zwischen 2 und 6 Jahren befindet sich in der Durlacher Str. 11.

Die Erzieherinnen bieten Angebote aus den verschiedenen Bildungsbereichen für Ihre Kinder an und Sie haben die Gelegenheit, sich mit den Erzieherinnen auszutauschen.

In der Regenbogen-Gruppe können die Kinder experimentieren, bzw. basteln

und in der Sternchen-Gruppe Knete herstellen und Schüttübungen machen. Die Erzieherinnen der Sonnenstrahlen-Gruppe bieten Basteln mit Naturmaterialien an, und in der Waldwichtel-Gruppe können sinnliche Erfahrungen mit Rasierschaum gemacht werden.

Im Foyer wird ein Kuchenverkauf stattfinden, d.h. Sie haben die Möglichkeit, Kuchen zu kaufen und mit nach Hause zu nehmen. Der Erlös wird dem Kindergarten zugute kommen, und wir werden ein Fahrzeug für den Außenspielbereich anschaffen.

Das Team freut sich auf Ihr Kommen.

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Narri Narro



Helau oder Narri-Narro, der Fasching hatte das Kinderhaus fest im Griff. Am schmutzigen Donnerstag konnten die Kinder und Erzieher des Kinderhauses St. Elisabeth den

Schlafanzug gleich anbehalten, denn es wurde der alljährliche „Schlafmützentag“ gefeiert. Dabei gab es in jeder Gruppe etwas anderes Kulinarisches zu genießen. Freitags dann schlängelte sich, je lauter umso besser, ein Umzug mit selbstgebastelten „Krachmacherinstrumenten“ durchs ganze Haus. Ein weiterer Höhepunkt des bunten, närrischen Treibens fand am Rosenmontag statt: Im Kinderhaus wimmelte es nur so von wunderschönen Prinzessinnen, finsternen Piraten, Spiderman, Batman und gefährlichen Drachen. Dazwischen flatterten bunte Schmetterlinge, Marienkäfer, Bienen und Schneeflöckchen umher. Neben Bastel- und Spielangeboten konnten sich die Kinder ihre „Wunschgesichter“ schminken lassen. In der Turnhalle ging es hoch her. Bei lustiger Musik gab es kein Halten mehr. Vom Ententanz über Limbo bis zur Reise nach Jerusalem — mit Bonbon, Konfetti und bunten Luftballons wurde gehüpft und getanzt bis die Wangen glühten.

So mancher Schmetterling, Pirat oder Drachen wird abends müde in sein Bett gefallen sein!

Bitte vormerken: Am 18. März ist Tag der offenen Tür im Kinderhaus St. Elisabeth in der Mühlenstraße 39.

Montessori-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Montessori-Verein Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung **am 9. März um 20 Uhr im Pot au Feu** ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwarts

3. Entlastung des Vorstandes
4. Entlastung des Kassenwarts
6. Vortrag am 16.04.16
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Terminvorkündigung:

Vortrag von Claus-Dieter Kaul zum Thema **„Lernen und Bildung in Familien, Kitas, Grundschulen – so kann es gelingen!“** am **16. April** um 20 Uhr in der Aula des Eichendorffgymnasiums.

Kontakt:

b.schuette@montessori-ettlingen.info

Johanneskindergarten

Großer Kommissionsflohmarkt

des Johanneskindergartens mit Verkauf von allem rund um Baby und Kind am Samstag, 20. Februar, von 10 - 15 Uhr im Caspar-Hedio-Haus Albstraße 43. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 9.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Jahreshauptversammlung der BUND-Ortsgruppe Ettlingen

Die BUND-Ortsgruppe Ettlingen lädt alle Mitglieder, Förderer und Freunde zur Jahreshauptversammlung **am 15. März um 20 Uhr im HWK-Treffpunkt, Obere Zwingergasse 3**, in der Ettlinger Altstadt ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Vorstand
- Vortrag: Windenergie in Baden-Württemberg: Faktencheck und Position von BUND und NABU
- Jahresrückblick 2015 des Vorstandes, Bericht des Schatzmeisters und des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
- Verabschiedung einer Satzung für die Ortsgruppe Ettlingen des BUND
- Wahl des Schatzmeisters/Schatzmeisterin und von zwei Kassenprüfern
- Ausblicke 2016
- Sonstiges

Anträge bitte bis 09.03.2016 an den Vorstand einreichen unter:

bund-ettlingen@email.de oder BUND Ettlingen, Wilhelmstr.27, 76275 Ettlingen
Weitere Informationen zur Jahreshauptversammlung und zur Satzung gibt es auf unserer Homepage unter www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Winterschnittkurs

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet am Samstag, 20. Februar, gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Busenbach einen Winterschnittkurs. Unter

der Leitung von Baumwart Ralf Anderer und Klaus Schäfer findet dieser Schnittkurs an der verlängerten Friedhofstraße (bei der Kelter) in Busenbach statt.

Termin: **Samstag, 20. Februar, um 14 Uhr.** Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Ausstellung

Der Verein Albtalmodulteam stellt seine Anlage in der Bunkeranlage im Dammersstock, Danzigerstraße 2 der Öffentlichkeit vor.

Am Sonntag, 28. Februar werden von 10 bis 18 Uhr die Türen für das Publikum geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Bundesjugendschreiben 2016 – Schreibwettbewerb beim Stenografenverein

Am **Dienstag, 22. März**, findet um 17 Uhr im Computerraum 1 des Stenografenvereins in der Wilhelm-Lorenz-Realschule das **Bundesjugendschreiben** statt. Bei diesem Schreibwettbewerb besteht für Jugendliche und Erwachsene wieder die Möglichkeit, die Fitness im schnellen Schreiben zu beweisen. Seit November 2015 lernen Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsgemeinschaften für die Ettlinger Schulen beim Stenografenverein Ettlingen das Zehn-Finger-Tastschreiben. Ihr Können trägt erste Früchte. Sie sind aufgerufen, ihre Fertigkeit beim Bundesjugendschreiben zu dokumentieren. Aber auch andere Interessentinnen und Interessenten können mitmachen und sich in den Disziplinen Tastschreiben und/oder Textbearbeitung messen. Beim Tastschreiben muss ein Text 10 Minuten lang abgeschrieben werden. Erfolgreich ist, wer viele Anschläge mit wenigen Fehlern schafft. 60 Anschläge pro Minute müssen allerdings mindestens erreicht werden, um in die Wertung zu kommen. In der Textbearbeitung werden Veränderungen an einem vorgegebenen Text vorgenommen, z. B. durch Löschen, Einfügen oder Ersetzen von Textteilen, Umstellen von Wörtern oder Absätzen, Hervorhebungen durch Fettschrift, Unterstreichen, Rahmen, Einrücken etc. Auch dabei spielt die schnelle und korrekte Bearbeitung eine Rolle. Außerdem gibt es noch einen Mannschaftswettbewerb in Form eines Stafelschreibens.

Beim Ettlinger Stenografenverein läuft das Bundesjugendschreiben unter der bewährten Regie von Heide Veronika Diebold und Peter Erhardt. Bereits in den Vorjahren wurden siegreiche Ergebnisse erzielt. Der Erfolg beim Bundesju-

gendschreiben wird mit einer Leistungs-urkunde belohnt. Die sind begehrt, denn beim Einstieg in das Berufsleben belegt ein solcher Nachweis eine wichtige Schlüsselqualifikation, auf die Personalchefs Wert legen. Die Besten aus allen Disziplinen kommen in die Bundes- und Landeswertung. Der Wettbewerb wird von der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien im Deutschen Stenografenbund ausgeschrieben. 2015 beteiligten sich 13.422 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus der gesamten Bundesrepublik am Bundesjugendschreiben.

Der Stenografenverein Ettlingen ruft auch in diesem Jahr wieder zu aktiver Teilnahme an dem beliebten dezentralen Wettbewerb auf und freut sich über eine gute Beteiligung. Nähere Auskünfte und Information dazu erteilt die Geschäftsstelle unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212. Für Mitglieder und Schüler aus den Arbeitsgemeinschaften ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten kostet die Teilnahme 3€. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sein Können testen möchte, kommt am 22. März, 17 Uhr, in die Steno-Unterrichtsräume in der Karl-Friedrich-Straße 24. Dort kann auch in den kommenden Wochen vorher im Training wöchentlich dienstags von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr die Kondition beim schnellen und richtigen Schreiben geübt werden.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft

„Die Welt braucht dringend einen Messias“, sagte vor einigen Jahren der Präsident des Club of Rome, einer bekannten Gruppe Intellektueller. Er dachte an einen charismatischen Führer – im wissenschaftlichen, politischen oder religiösen Sinn –, der die Menschheit aus dem sozialen und wirtschaftlichen Chaos befreien würde. Offensichtlich haben die Weltführer keine Lösung für Probleme wie Krieg und seine Folgen, Armut, Hunger, Umweltkatastrophen und Inflation anzubieten. Die Bibel weist jedoch auf den Messias als Grundlage für eine zuverlässige Hoffnung hin. Aber wer ist dieser Messias? Warum haben in biblischer Zeit die meisten Menschen Jesus als Messias verworfen? Was bedeutet für uns die in der Bibel beschriebene Wiederkunft und Gegenwart des Messias?

18 Uhr: Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?

Bei dem Wort „Vorkehrung“ denken wir in der Regel an eine vorsorgliche Anordnung. Gott hat solche Vorkehrungen getroffen, die Zufriedenheit in unser Leben bringen können. Die Frage ist, sind wir mit diesen Vorkehrungen zufrieden? Der Redner wird Gottes Vorkehrungen in

den Mittelpunkt seines Vortrages stellen. Er wird zeigen, dass das Nachdenken über diese Vorkehrungen hilft, zufrieden zu sein. Auch heute gibt es für Diener Gottes viele Vorkehrungen. Der Redner wird diese umreißen und zeigen, dass es weise ist, diese nicht für selbstverständlich zu nehmen.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 25.02.2016

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 25.02.2016, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Beseitigung der Bodenwellen im Bereich der südlichen Ortseinfahrt hier: Beschlussfassung
3. Verschiedene Bekanntgaben
4. Bürgerfragestunde

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus (7/16) Unterbringung von Asylbewerbern in Bruchhausen

Liebe Bruchhausener, da ich immer wieder auf die zukünftige Unterbringung von Asylbewerbern angesprochen werde, hier nochmal der aktuelle Stand:

Die Stadt Ettlingen ist – wie alle Kommunen in Deutschland – verpflichtet, Standorte für Unterkünfte für Asylsuchende auszuweisen.

Bisher lagen alle Standorte ausschließlich in der Kernstadt/Ettlingen-West. Da ein Ende des Einwanderungsstromes nicht abzusehen scheint, ist es solidarische Pflicht auch der Ortsteile, Standorte zu akzeptieren.

Was Bruchhausen angeht, werden wohl im Sommer 2016 auf dem Parkplatz (nicht Festplatz) rechts neben der Franz-Kühn-Halle im Containerbau Gemeinschaftsunterkünfte für 100 Asylsuchende entstehen.

Niemand kann derzeit sagen, ob es sich um Familien oder alleinstehende Män-